



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SAND



120 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR SAND

Im Wandel der Zeit



SEHR GEEHRTE GARSTNERINNEN UND GARSTNER, LIEBE FÖRDERER DER FF SAND!



Es freut mich, dass ich als Kommandant auf ein erfolgreiches und zugleich intensives Feuerwehrjahr 2023 zurückblicken kann.

120 Jahre FF Sand

Im Mai 2023 feierten wir im Zuge eines Festaktes das 120jährige Bestehen

unserer Feuerwehr und durften gleichzeitig unser neues Rüstlöschfahrzeug segnen.

Eindrucksvoll können Sie nun in der in ihren Händen befindlichen Chronik nachlesen, wie sich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr in dieser Zeit vervielfacht und verändert haben. Ich bedanke mich auch bei allen Kommandanten vor mir, die die FF Sand geprägt und in die richtige Richtung geführt haben.

Das neue Rüstlöschfahrzeug

Nach 26 Jahren im Dienst wurde es Zeit das alte Fahrzeug gegen ein neues Rüstlöschfahrzeug auszutauschen. Nach zweijähriger intensiver

Planung konnten wir im Mai 2023 das neue Fahrzeug offiziell in den Dienst stellen. Mit diesem modernen Fahrzeug sind wir in der Lage unsere Aufgaben für die kommenden Jahre bestmöglich zu bewältigen.

Natürlich ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr Sand trotz der Unterstützung durch die öffentliche Hand mit erheblichen Kosten verbunden. Ich bedanke mich daher bei Ihnen für ihre Spende.

Erfolgreiche Jugend

Auch unsere Jugendarbeit wurde im Jahr 2023 erneut belohnt. Die Mädchengruppe Mitteregg-Haagen / Sand konnte wieder eindrucksvolle Leistungen zeigen und nach dem Landessieg in Aspach auch den Bundesieg in Lienz erringen. Damit qualifizierte sich die Gruppe zum 4. Mal für die Internationalen Jugendfeuerwehrspiele, die 2024 in Trentino stattfinden werden.

Ihnen, geschätzte Freunde unserer Feuerwehr, wünsche ich ein gutes neues Jahr 2024, Glück und vor allem Gesundheit! Ich freue mich auf ein persönliches Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

**HBI Dietmar Klammer
Kommandant**

Die Kommandanten der FF Sand

1903 - 1918	Michael Hilbertratner
1919 - 1922	Karl Sallinger
1923 - 1928	Josef Straßer
1928 - 1938	Karl Finner
1938 - 1945	Karl Sallinger
1946 - 1963	Josef Pflieger
1963 - 1966	Josef Angerer
1966 - 1983	Franz Sallinger
1983 - 1998	Manfred Nöbauer
1998 - 2003	Franz Hinterleitner
2003 - 2020	Karl Sallinger
seit 2020	Dietmar Klammer

SEHR GEEHRTE GARSTNERINNEN UND GARSTNER!



2023 bot für uns in zweifacher Hinsicht einen Grund zum Feiern. Zum einen konnten wir unser neues Fahrzeug in den Dienst stellen und im Rahmen eines Festaktes segnen.

Zum anderen wurde unsere Feuerwehr vor 120 Jahren als selbstständige Wehr gegründet.

Die 120jährige abwechslungsreiche Geschichte ist es Wert näher betrachtet zu werden.

Auf den nächsten Seiten möchte ich Ihnen deshalb einen Rückblick auf die Ereignisse der letzten 120 Jahre geben, die unsere Feuerwehr schließlich zu einer der schlagkräftigsten und mitgliederstärksten Wehren des Bezirkes Steyr-Land werden lies.

Im Anschluss daran habe ich Ihnen einen Überblick über die Ereignisse des Vorjahres zusammengestellt.

Ich hoffe, dass diese Chronik einen informativen Einblick in die Feuerwehr Sand bietet.

Zusätzliche aktuelle Informationen sind auch auf unseren Homepages unter www.ff-sand.at und www.garstner-kuppelcup.at zu finden. Darüber hinaus sind wir auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



HAW Christoph Salzer-Pfiel
Schriftführer



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Kommandant	2
Vorwort Schriftführer	3
Die Anfänge 1903 - 1945	4
Der Aufschwung 1946 - 1980	6
Die Modernisierung schreitet voran	8
Die Feuerwehrjugend	11
Unsere Veranstaltungen	13
Hochwasserkatastrophen	15
Partnerschaft Gemeinde Gaimberg	17
Fotosplitter	18
Das neue RLF-A 2000	22
Segnung und 120 Jahrfeier	23
Tätigkeitsbericht 2023	24

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Sand, Neue Sandstraße 2, 4451 Garsten

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant HBI Dietmar Klammer, Schriftführer HAW Mag. Christoph Salzer-Pfiel

Layout: Schriftführer HAW Mag. Christoph Salzer-Pfiel, Stand 31.12.2023

Fotos: Mitglieder der FF Sand, Christoph Salzer-Pfiel, Peter Röck, Foto Kersch, Blaulicht Fabi

DIE ANFÄNGE 1903 - 1945

Die Freiwillige Feuerwehr Sand wurde im Jahr 1903 gegründet. Zuvor war sie von 1899 bis 1902 als 2. Zug der Feuerwehr Garsten geführt worden.

Erster Kommandant wurde **Michael Hilbertratner**. Er und die damaligen weiteren Gründungsmitglieder Brettenhaler, Domini, Sachsenhuber, Zeilermayr, Strasser, Lachner, Wild und Vögerl konnten bereits **34 Mann** vereinen.



Löscharbeiten in den 1920er Jahren



Mannschaftsfoto aus dem Jahr 1924



Pferdegezogene Tragkraftspritze

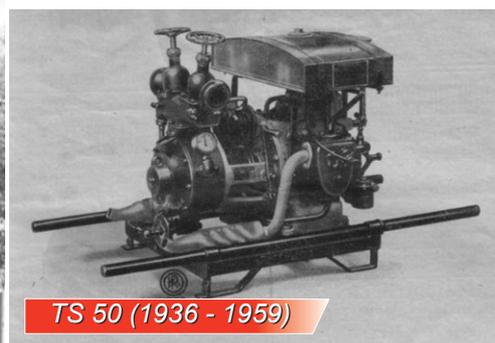
Eine **pferdegezogene Tragkraftspritze** war bis 1931 das Löschgerät.

1931 wurde eine **E 35** angeschafft, die bis 1936 ihren Dienst in Sand versah. Diese Motorspritze hatte **15 PS** und leistete 50 l / min bei 70 m Förderhöhe.

Zwischen **1936 und 1959** war eine **TS 50** im Einsatz, welche dann **1946** auf einem umgebauten, aus Kriegsbeständen stammenden Steyr A- Typ, der auch als Mannschaftswagen diente, befördert wurde.



Steyr A- Typ (ab 1946)



TS 50 (1936 - 1959)



Mannschaftsfoto aus 1937, gemeinsam mit der FF Oberdambach, die hier noch der 2. Zug der FF Sand war

DER AUFSCHWUNG 1946 - 1980

Als Zeughaus (Gebäude rechts im Bild) diente nach Ende des 2. Weltkrieges nach wie vor eine uralte Nagelschmiede. Es befand sich dort, wo heute etwa der Sportplatz von Real Dambach liegt. So blieb es auch für weitere 20 Jahre. Durch den Kraftwerksbau in Garsten musste das bestehende Zeughaus jedoch geschliffen werden. Erst nach einjährigen zähen Verhandlungen wurde eine zufriedenstellende Lösung im ehemaligen Eiskeller vom "Wirt in Sand" gefunden.



Position des 1. Feuerwehrhauses

Dieses Gebäude wurde von **1965 bis 1967** neu als Zeughaus gestaltet, wobei ca. **600 Arbeitsstunden** durch die Mannschaft aufgewendet wurden. Im gleichen Jahr erfolgte die feierliche Eröffnung mit Segnungsfeier.

Zuvor, im Jahr **1964**, wurde schließlich nach langen Verhandlungen mit dem Landesfeuerwehrkommando und Gemeindevertretern auch der Zukauf eines **Allrad-Landrovers** mit Vorbaupumpe vereinbart. Damit konnte den immer schwierigeren Lösch- und Hilfsaufgaben besser begegnet werden.



Das 1. Feuerwehrhaus



Gruppenfoto bei der Segnungsfeier



Das neue Feuerwehrhaus



Segnungsfeier 1967



Segnungsfeier 1967

1969 erfolgte die Montage einer zweiten Sirene in der Volksschule Dambach. 1970 verfügte die FF Sand bereits über einen Mannschaftsstand von 60 Mann. 1971 wurde im Landrover das erste Funkgerät installiert.

Ein Tanklöschfahrzeug wird angeschafft

1974 gelang es Kommandant Franz Sallinger durch ein glücklich zustande gekommenes Gespräch mit dem damaligen Generaldirektor der Steyr-Daimler-Puch AG eine Zusage zu erhalten, dass die FF Sand von den Steyr-Werken ein Fahrzeug - einen **Steyr 590** - zu sehr günstigen Konditionen bekommt. Auch der Aufbau zu einem Tanklöschfahrzeug durch die Firma Rosenbauer konnte zu einem erschwinglichen Preis erhalten werden.

Erweiterung des Feuerwehrhauses

Dafür war jedoch ein Umbau des Feuerwehrhauses notwendig und die Feuerwehr Sand musste die finanziellen Eigenmittel dafür aufbringen. Daher wurde 1974 ein **Flohmarkt** veranstaltet, der mithilfe dies zu bewerkstelligen.

Im Spätsommer 1974 wurden die Arbeiten abgeschlossen und das Tanklöschfahrzeug konnte in Form einer Segnung im Rahmen der **75-Jahr Feier** seiner Bestimmung übergeben werden.

Ein Löschfahrzeug kommt dazu

Da der Landrover immer störungsanfälliger wurde, ging man auf die Suche nach einer Nachfolge. Im Herbst 1977 konnte von der FF Steeg (bei Hallstatt) ein gebrauchtes **Mercedes Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung LF-B M 509** zu einem Preis von 300.000 Schilling (heutiger Preis unter Berücksichtigung der Inflation ca. 65.000 Euro) komplett aus Eigenmitteln angekauft werden.

Damit verfügte die Feuerwehr Sand Ende der 1970er Jahre nun über zwei moderne Fahrzeuge, um die immer herausfordernderen Einsätze meistern zu können.



Erweiterungsarbeiten im Jahr 1974



Das TLF-1000 bei der Fahrzeugsegnung 1975



Franz Sallinger und Franz Hinterleitner mit dem LF-B



Foto aus dem Jahr 1978 nach dem Umbau

DIE MODERNISIERUNG SCHREITET VORAN 1981 - 2023

1983 legte Franz Sallinger nach 18 sehr erfolgreichen Jahren sein Amt als Kommandant zurück. Sein Nachfolger wurde Manfred Nöbauer. In seine Amtszeit fiel der Neubau des Feuerwehrhauses.

Ein neues Feuerwehrhaus entsteht

Der Neubau war dringend notwendig geworden, da das alte Haus aufgrund steigender Mitgliederzahlen und Erweiterung der Ausrüstung nicht mehr den Anforderungen entsprach.

Die Bauarbeiten fanden von **1989 bis 1991** statt und die Kameraden leisteten über **12.000 Arbeitsstunden**. Die feierliche Einweihung fand schließlich am **26. Mai 1991** statt.

Der Fuhrpark wird erneuert

Nun galt es den überalterten Fuhrpark zu erneuern. **1996** konnte ein **neues Rüstlöschfahrzeug** (Steyr LKW mit Rosenbauer Aufbau) als Ersatz des über 20 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges angeschafft werden. Das neue Fahrzeug war zusätzlich mit einer Seilwinde, einem hydraulischen Bergegerät und einem Wasserwerfer ausgerüstet. Damit erhielt unsere Wehr eine moderne Ausrüstung, um bei Verkehrsunfällen, welche längst den größten Anteil am Einsatzgeschehen ausmachten, schnell Hilfe leisten zu können.

Gründung der Jugendgruppe

1998 markierte schließlich einen weiteren Höhepunkt der Freiwilligen Feuerwehr Sand. Das Kommando rund um Kommandant Franz Hinterleitner beschloss die schon länger bestehenden Pläne für die Gründung einer Jugendgruppe umzusetzen.

Unter der Führung der Jugendbetreuer Werner Burgholzer und Martin Seyer wurde damit der Nachwuchs für die Feuerwehr gesichert und eine der erfolgreichsten Jugendgruppen des Bezirkes aufgebaut.



Das neue Feuerwehrhaus nimmt Formen an



Das fertige Gebäude



Das neue Rüstlöschfahrzeug



Die ersten Mitglieder der Jugend

100 Jahr Feier und neues Fahrzeug

2003 folgten zwei weitere Höhepunkte. Zum einen feierte die Wehr mit dem neu gewählten Kommando unter Kommandant Karl Sallinger ihr **100jähriges Bestehen**. Zum anderen konnte im Rahmen eines Festaktes auch ein neues Löschfahrzeug eingeweiht werden, das den LF-B, der seit den 1970er Jahren seinen Dienst leistete, ersetzte.

Mannschaftstransportfahrzeug

2005 wurde komplett aus Eigenmitteln der Feuerwehr ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) angekauft, um einen sicheren und vorschriftsmäßigen Transport vor allem unserer Jugendgruppe zu gewährleisten.

2008 wurde eine neue moderne Tragkraftspritze der Marke Fox III in den Dienst gestellt.

2013 erfolgte eine Erweiterung des Dachbodens, wo seither unsere Bewerbungsgruppen trainieren.

2014 wurde ein neues hydraulisches Rettungsgerät angeschafft.

2015 wurde im Außenbereich eine Überdachung errichtet.

Mädchen kommen zur Feuerwehr

Da auch immer mehr Mädchen Mitglieder unserer Feuerwehr wurden, entstand aus einer Kooperation mit der Feuerwehr Mitteregg-Haagen ein weiteres Erfolgsprojekt, das in einem **Vizeweltmeistertitel 2017** gipfelte.

Das **Jahr 2020** war auch für die Feuerwehr Sand sehr stark geprägt durch die Covid-Pandemie. Übungstätigkeiten, kameradschaftliche Zusammenkünfte und Veranstaltungen konnten nur sehr eingeschränkt und unter strengen Vorgaben durchgeführt werden.

Der Grillabend wurde 2020 und 2021 als "Drive-In" durchgeführt, bei dem die Steckerlfische an die zum Feuerwehrhaus kommenden Gäste in die Fahrzeuge ausgegeben wurden.



Das neue Löschfahrzeug



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug



Tragkraftspritze FOX III



Errichtung eines Vordaches

DAS KOMMANDO

Kommandant	HBI Dietmar Klammer
Kommandantstellv.	OBI Thomas Auer
Schriftführer	HAW Christoph Salzer-Pfiel
Kassier	BI d.F. Johannes Auer
Gerätewart	BI d.F. Matthias Heurix
Zugskommandant	BI Michael Mösengruber
Lotsenkommandant	BI Bernhard Buder



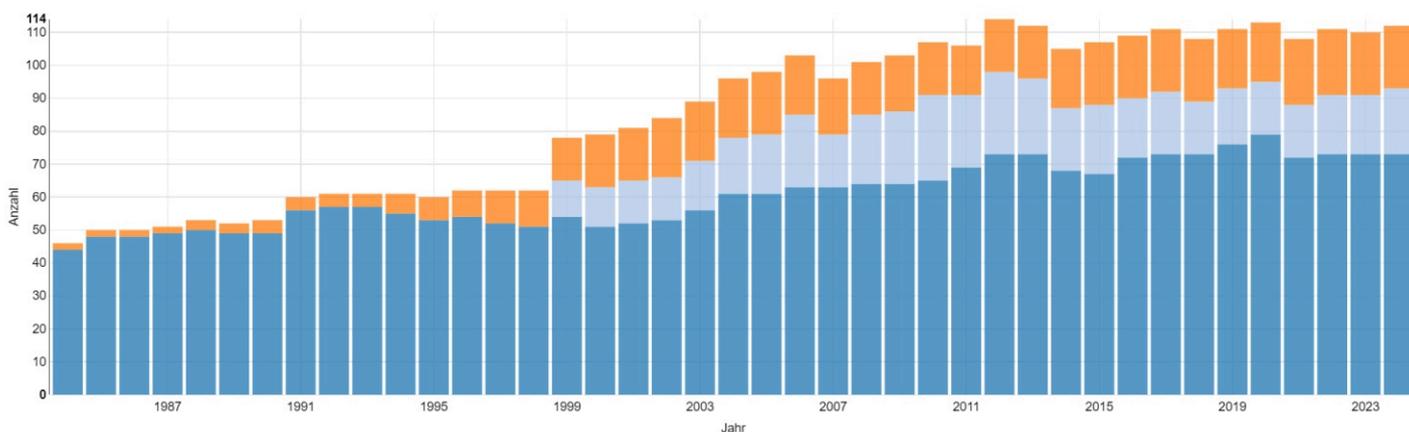
Das aktuelle Kommando der FF Sand

Die weiteren Mitglieder

Fachbeauftragter für Jugend	HBM d. F. Christian Brandecker
Fachbeauftragterstv. für Jugend	E-OBI Karl Mösengruber
Fachbeauftragter für Atemschutz	HBM d. F. Moritz Kohlgruber
Fachbeauftragter für Feuerwehrmed. Dienst	HBM d. F. Silvia Hampel
Gerätewartstellvertreter	HBM d. F. Thomas Seyer
Fachbeauftragterstv. für Atemschutz	OBM f. F. Florian Gstöttner
Gruppenkommandant 1. Gruppe	HBM Franz Enöckl
Gruppenkommandantstv. 1. Gruppe	HBM Stefan Lehner, HBM Peter Danzberger
Gruppenkommandant 2. Gruppe	HBM Raphael Burgholzer
Gruppenkommandantstv. 2. Gruppe	HBM Christoph Hinterplattner, OBM Markus Hinertplattner
Veranstaltungsbeauftragte	HBM d. F. Silvia Hampel, LM Michael Hinterbichler, OBM d. F. Florian Gstöttner



Gruppenfoto aus dem Jahr 2018



Mitgliederentwicklung der letzten 40 Jahre

● Aktiv ● Jugend ● Reserve

DIE FEUERWEHRJUGEND

1998 stellt einen wichtigen Meilenstein für die freiwillige Feuerwehr Sand dar. In diesem Jahr wurde unter dem damaligen Kommandanten Franz Hinterleitner die Jugendgruppe gegründet. Schon länger wurden Pläne geschmiedet, diesen wichtigen Bereich der Feuerwehrrarbeit auch in die Feuerwehr Sand zu integrieren.

16 Jugendliche wurden schließlich am **02. Mai 1998** aufgenommen. Unter der Führung von Werner Burgholzer war die Jugendgruppe von Anfang an ein Garant für erfolgreiche Jugendarbeit. Unterstützt wurde Werner dabei lange Zeit von Martin Seyer. Nach dessen Rückzug im Jahr 2008 übernahm Karl Mösengruber die Rolle als wichtiger Partner.

Seit 2022 wird das Duo von Christian Brandecker unterstützt, der die Leitung im Jahr 2023 übernahm.

Innerhalb kürzester Zeit konnte unsere Jugendgruppe zahlreiche Erfolge im Bewerbswesen erzielen. So wurde bereits **2004** ein **Vizelandessieg** erreicht, der 2009 wiederholt wurde. Dreimal nahm die Jugend in dieser Zeit auch an den **Bundesbewerben** teil (2002, 2004, 2008), wobei in **Villach 2008** ein **hervorragender 4. Platz** erreicht wurde. Seither war unsere Jugendgruppe sowohl im Bezirk als auch am Land immer unter den vordersten Plätzen zu finden, die Bezirkswertungen wurden mehrere Male gewonnen.

Seit 1998 wurden mittlerweile **über 120 Jugendliche** in die Feuerwehr Sand aufgenommen.

Viele davon sind auch nach wie vor Mitglieder unserer Feuerwehr und haben mittlerweile führende Positionen eingenommen. So kommen mehr als die Hälfte des erweiterten Kommandos aus der Jugendgruppe, darunter der Kommandantstellvertreter sowie der Kassier.

Darüber hinaus sind aus den ehemaligen Mitgliedern der Jugend auch **erfolgreiche Aktivbewerbsgruppen** hervorgekommen, die immer wieder auf den vorderen Plätzen zu finden sind.



Die "ersten" Jugendgruppenmitglieder



Erster Bezirkssieg im Jahr 2001



Vizelandessieg im Jahr 2009



Bezirkssieg 2022 durch Aktivgruppe Sand 1

DIE MÄDCHENGRUPPE MITTEREGG-HAAGEN / SAND

Das nächste Kapitel folgte im **Jahr 2016**. Gemeinsam mit der Feuerwehr Mitteregg-Haagen wurde eine reine Mädchengruppe ins Leben gerufen, die rasch unter dem Namen "Mitteregg-Haagen / Sand" auf Wettbewerbsebene erhebliche Spuren hinterlassen sollte. Bereits im gleichen Jahr konnte der Landes- und schließlich auch der Bundessieg erreicht werden. Damit qualifizierte sich die Gruppe für die **Weltmeisterschaft 2017** in Villach.

Viermalige Teilnahme an einer Jugend WM

Dort errang man sensationell den **Vizeweltmeistertitel**, wobei nur 0,06 Punkte zum Sieg fehlten.

2019 konnte die Gruppe aufgrund des Landessieges 2018 wieder an der WM teilnehmen, die diesmal in der Schweiz stattfand. Dabei wurde ein sehr guter vierter Platz erreicht.

2022 folgte die **dritte Teilnahme** für die Weltmeisterschaft, die diesmal in Slowenien über die Bühne ging. Trotz eines kleinen Fehlers reichte es mit dem 5. Platz wieder für ein Spitzenergebnis.

Durch den Bundessieg im Jahr 2023 haben sich die Mädels wieder für eine Weltmeisterschaft qualifiziert, die heuer in Trentino in Italien stattfinden wird.



2023 legte Werner Burgholzer seine Funktion als Jugendbetreuer nach 25 äußerst erfolgreichen Jahren zurück. Wir bedanken uns bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Sand!



Sieg beim Bundesjugendbewerb 2016



Erfolgreiche Teilnahme an der WM 2017



Jugend WM 2019 in Martigny / Schweiz



Bereit für die Teilnahme an der WM 2024

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Auch das Gesellschaftliche darf bei einer Feuerwehr nicht zu kurz kommen. Der Feuerwehr Sand war es daher stets ein Anliegen auch für das Dorfleben einen Anteil zu leisten.

GRILLABEND

Unser **Grillabend** wurde aus der Idee heraus geboren, für die Kameraden der Feuerwehr Sand und deren Familien im gemütlichen Rahmen ein Fest als Dank für die Einsatzbereitschaft zu veranstalten. Dabei wollte man jedoch etwas Spezielles anbieten, daher wurden Steckerfische gegrillt. Am **14.07.1976** wurde dieser 1. "Familiengrillabend" abgehalten, bei dem schon 300 Gäste der Einladung folgten.

Was als feuerwehrinterne Feier begann, entwickelte sich rasch zu einer der bekanntesten Veranstaltungen des Bezirkes. Zu Beginn noch beim "alten" Feuerwehrhaus beheimatet, siedelte man bald um. Einige Jahre fand der Grillabend auf dem Gelände der Familie Burghholzer statt, bis man schließlich auf der Wiese unterhalb des neuen Feuerwehrhauses eine fixe Heimat fand. Seither ist unser Grillabend mit seinen köstlichen Steckerfischen ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr.



Grillabend einst



Grillabend jetzt

SCHWARZBERGFEST

1979 errichtete man als Dank für die relativ glimpflich überstandene **Hochwasserkatastrophe im Jahr 1959** auf dem Schwarzberg ein großes Kreuz.



Anlässlich der Weihe dieses Kreuzes wurde von den drei Vereinen des Dambachtales - dem Musikverein Dambach, SC Real Dambach und der Feuerwehr Sand im Anschluss das **erste Schwarzbergfest** auf der "Hertlerwiese" veranstaltet, das seitdem jährlich im September erfolgreich wiederholt wird.



Bilder aus den Anfängen



FEUERWEHRBALL

Seit **1953** wurde von uns jedes Jahr in den ersten Monaten des Jahres ein Feuerwehrball veranstaltet.

Bis 1963 wurde er im Gasthaus Wirt in Sand abgehalten, bevor 1964 ins Gasthaus Weidmann gewechselt wurde.

1964 wurde auch mit der jährlichen Haussammlung begonnen.

Lange Jahre wurde das Auftanzen von Kameraden der Feuerwehr mit ihren Partnerinnen durchgeführt. Auch Mitternachtseinlagen und eine große Tombola standen auf dem Programm.

Nachdem zuletzt die Besucherzahlen zurückgingen und die Vorbereitungsarbeiten neben den anderen Tätigkeiten sehr zeitaufwendig waren, wurde 2016 beschlossen bis auf weiteres keine weiteren Bälle mehr zu veranstalten.



Auftanzen in den Jahren 1990 und 2004



GARSTNER KUPPELCUP

Im Jahr **2010** wurde eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen. Die Idee stammt von den beiden Bewerbungsgruppen der Feuerwehren Sand und Oberdambach unter Federführung von Christoph Hinterplattner und Mario Haidler.

Seit dieser Zeit wird der Garstner Kuppelcup jedes Jahr - nur unterbrochen durch die Coronapandemie - im Frühjahr veranstaltet. Begonnen wurde mit 32 teilnehmenden Gruppen in der Stockschützenhalle.

2015 wechselte man in den Veranstaltungssaal in Garsten.

Mittlerweile kämpfen jedes Jahr 64 Gruppen um den Sieg. Der Bewerb wurde zu einem Fixpunkt im Bewerbskalender.

Der nächste Kuppelcup wird am **13. April 2024** über die Bühne gehen.



Jährlich messen sich die besten Gruppen



HOCHWASSERKATASTROPHEN IM DAMBACHTAL

Das Dambachtal wurde schon wiederholt von schweren Hochwasserkatastrophen heimgesucht. Am **11. Mai 1889** schwemmte ein großes Hochwasser ungeheure Massen von Holzkohle und Holz fort und zerstörte alle Brücken. Am **3. August 1897** wurde die hölzerne Ennsbrücke weggerissen. Am **25. Juni 1926** suchten schwere Unwetter mit vielen Vermurungen und großen Hangrutschungen das Tal heim.

1959

Die folgenschwerste Flutkatastrophe ereignete sich jedoch im August 1959. Damals, nach tagelangen ununterbrochenen Regenfällen, begannen ganze Häuser weg zu rutschen und nahmen alles mit sich, was im Wege stand. Durch das große Hinterland schwoh der Dambach über drei Meter an, die Wassermassen rissen alle Brücken und einen Großteil der Dambachstraße und das Transformatorgebäude der OKA mit sich. Durch schwere Erdrutschungen wurden die Häuser der Familien Hauser (Bärengraben), Infanger und Stögmann zur Gänze unter den Erdmassen begraben und zerstört. Auch die Häuser Rohrwöger (Langensteiner), Stiegler und Hinterbichler wurden zum großen Teil verschoben.

Der Schaden allein am öffentlichem Gut betrug damals ca. **22 Millionen Schilling** (nach heutigem Wert ca. **8 Millionen Euro!**). Es stellte sich die Frage, was mit dem zerstörten Tal geschehen sollte? Sollte man die Bewohner "entsiedeln" oder das Tal wieder rekultivieren und alle Schäden beseitigen, damit den Bewohnern die Heimat erhalten bleibt?

Sofort nach der Katastrophe wurden vom damaligen Bürgermeister Alfred Mayrhofer die zuständigen Politiker kontaktiert. Ein Gremium rund um den damaligen Landeshauptmann Gleißner entschied, dass schnell geholfen werden muss, wenn auch unter schweren Opfern der Gemeinde, des Landes und des Bundes.

In gemeinsamer jahrelanger Arbeit wurden über 300 Hangrutschungen beseitigt, die Bachufer verbaut, die Straße großteils neu angelegt, die Stromversorgung instandgesetzt. Jeder der Einwohner leistete seinen Beitrag, um das Tal wieder lebenswert zu gestalten.

Die Dambacher Bevölkerung und auch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Sand waren daher stets gefordert den Naturgewalten zu trotzen.



Haus "Hauser" im Bärengraben



Haus Stögmann



Standort des fortgerissenen Trafohauses



Das Gremium rund um LH Gleißner

2002

Beim **“Jahrhunderthochwasser” 2002** wurde das Dambachtal genauso wie weite Teile Österreichs schwer in Mitleidenschaft gezogen. Durch starke Regenfälle, die die ganze Nacht und den größten Teil des **12. August** andauerten, konnte der Dambach die Wassermassen nicht mehr tragen. Er kam aus seinem stellenweise 4 m tiefen Bett heraus. Dieses Bachbett wurde nach dem letzten Hochwasser im Jahr 1959 extrem vertieft. Trotzdem konnte es die Wassermassen nicht bändigen.

Neben zahlreichen Kellern und vielen Straßen war vor allem der **“Keblerberg”** schwer betroffen und wurde auf einer Länge von 100 Metern weggerissen. Darüber hinaus wurden Strom- und Telefonleitungen gekappt.

Die Aufräumarbeiten der Feuerwehr mit Hilfe des österreichischen Bundesheeres und der Bevölkerung dauerten Wochen an.

Auch in den Folgejahren kam es immer wieder zu Hochwasserereignissen, die zu Vermurungen und überschwemmten Kellern führten.

2009 wurde sogar ein Teil der Dambachstraße unterspült und stürzte ein.

2013 blieben wir Gott sei Dank von größeren Schäden verschont. Unsere Feuerwehr unterstützte die stark betroffenen Regionen im Bezirk Scharding gemeinsam mit anderen Kräften des Bezirkes Steyr-Land.



Der Dambach beim Ortseingang



Die weggespülte Straße am "Keblerberg"



Mure beim "Keblerberg"



Die weggespülte Dambachstraße 2009



Auch zahlreiche Häuser wurden beschädigt

PARTNERSCHAFT MIT DER GEMEINDE GAIMBERG

Nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 1959 wurde aufgrund der hohen Schäden sogar überlegt die Bewohner des Dambachtales auszusiedeln. Zum Glück kam es nicht dazu.

Als im **Jahr 1966** in Tirol und Kärnten ein schweres Unwetter ähnliche Not verursachte, beschlossen die Freiwillige Feuerwehr Sand und der Musikverein Dambach den betroffenen Menschen in irgend einer Form zu helfen.

Der damalige Kommandant Franz Sallinger nahm Kontakt mit dem Tiroler Landesfeuerwehrkommandanten auf, der ihm vier besonders betroffene Gemeinden nannte.

Man entschied sich für die **Gemeinde Gaimberg** und nach Kontaktaufnahme wurde ein Geldbetrag überwiesen.

Im August 1968 besuchte Franz Sallinger auf einer Durchreise zufällig die Gemeinde Gaimberg. Im Zuge dessen wurde eine Einladung für einen Besuch ausgesprochen.

Im **Jahr 1969** wurde dieser Einladung entsprochen und es erfolgte das erste Treffen in Gaimberg. Viele weitere sollten folgen und den Beginn einer nun schon über 50 Jahre andauernden Freundschaft darstellen.



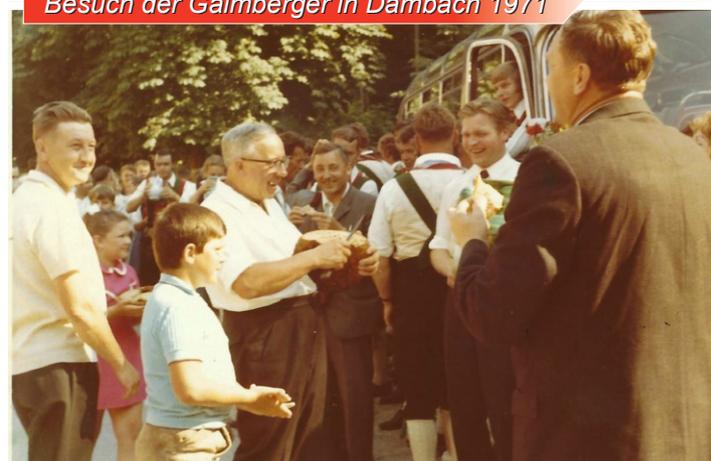
23./24. August 1969 - Erster Besuch in Gaimberg



Besuch der Gaimberger in Dambach 1971



2001 - Geschenkübergabe bei 50 Jahre FF Gaimberg



2009 - Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Gaimberg. Von der FF Sand wird ein Tisch überreicht.



2019 - Segnung des Steines der Gemeinde Gaimberg am Ortseingang von Dambach

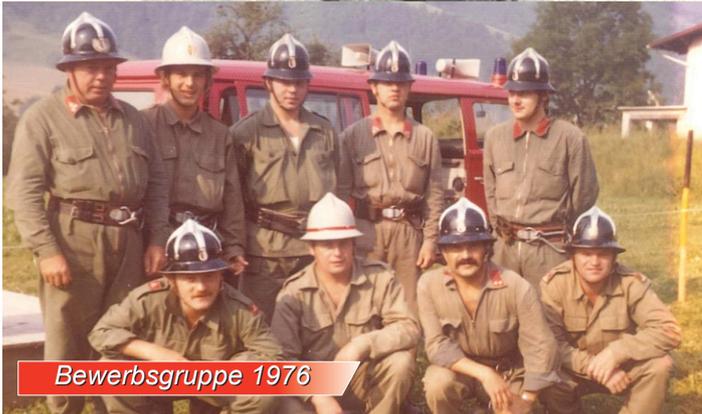
FOTOSPLITTER



Bewerbsgruppe 1950er Jahre



Bewerbsgruppe 1964



Bewerbsgruppe 1976



Bewerbsgruppe 1978



Fussballturnier 1960er Jahre



Abschnittsbewerb 1980 in Sand



Bewerbsgruppe 1982



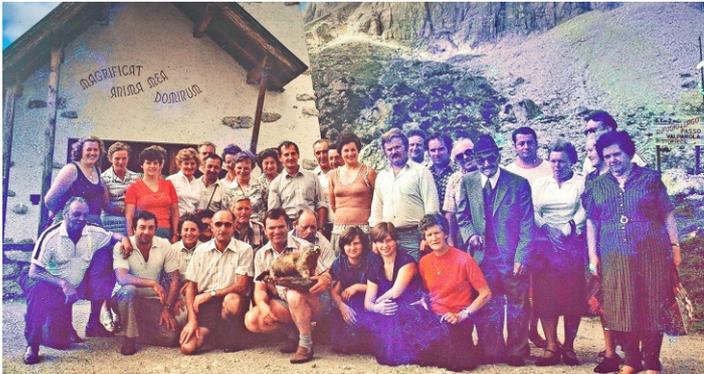
Bewerbsgruppe 1992



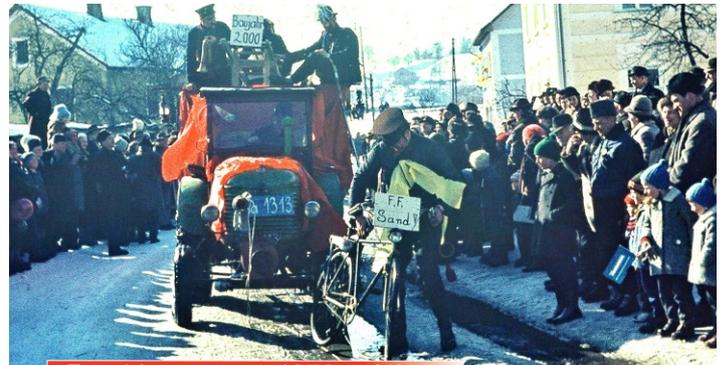
Bewerbsgruppe 2006



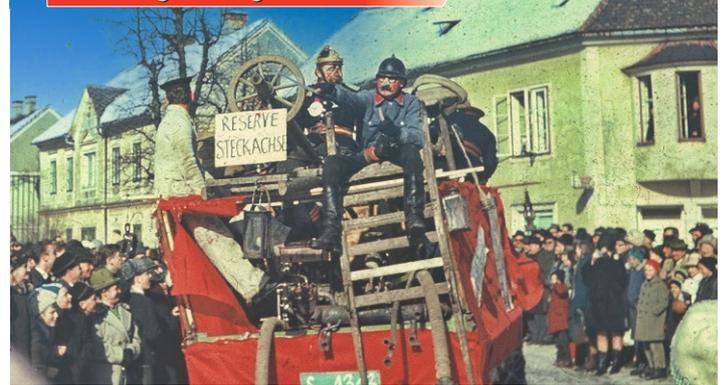
Fussballturnier 1970er Jahre



Ausflüge in früheren Zeiten



Faschingsumzug 1970er Jahre



Flohmarkt 1974



Ausflug 2007 Budapest



Weihnachtsgeschenke verteilen 2020



Ausflug 2013 München



Steckerlfisch Drive In 2020 und 2021



Brand "Bärneben" 1978



Brand "Bärneben" 1978



Brand Buben und Fried 1991



Brand Buben und Fried 1991



Brand "Kapsch" 1991



Brand "Kapsch" 1991



Verkehrsunfall 1980er Jahre



Verkehrsunfall B115 1983



Traktorbergung 1987



Verkehrsunfall 1990



Schneedruckeinsätze 2006



Sturmeinsätze 2008



Brand Schwediauer 2016



Traktorbrand 2016



Brand Kammergraber 2021



Brand Fa. Buder 2022

DAS NEUE RLF-A 2000



Das neue Feuerwehrauto ersetzt das seit 1996 in Dienst befindliche Rüstlöschfahrzeug und versorgt die Freiwillige Feuerwehr Sand mit einem Fahrzeug, das den aktuellen Anforderungen bestens gewachsen ist.

Es handelt sich dabei um einen LKW vom Typ **MAN TGM 18.320** mit einem Radstand von 3900 mm und einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen. Der Motor hat eine Leistung von 320 PS (235 kW).

Der Aufbau erfolgte durch die **Firma Rosenbauer**. Es ist für eine Besatzung von 7 Personen (1+6) vorgesehen, verfügt über einen **2000 l** großen Wassertank für Löscharbeiten, die Pumpenanlage hat eine Leistung von 2000 l/min bei 10 bar und von 400 l/min bei 40 bar.

Neben einem Stromerzeuger und einer Seilwinde ist das Kernstück des Fahrzeuges weiters ein hydraulisches Bergegerät, welches für Arbeiten bei Verkehrsunfällen unerlässlich ist.

Ein Team hat in über zweijähriger Planung viele Stunden Vorbereitungsarbeit geleistet, zahlreiche Gespräche mit der Gemeinde Garsten und der Firma Rosenbauer geführt.

Am **25. Oktober 2022** erfolgte schließlich die Auslieferung und das Fahrzeug wurde von den Kameradinnen und Kameraden sowie einigen interessierten Besucherinnen und Besuchern empfangen und intensiv begutachtet.



Freudiger Empfang



Übergabe des neuen Fahrzeuges



Absolvierung eines Fahrsicherheitstrainings



Der aktuelle Fuhrpark

DIE SEGNUMG DES NEUEN RLF-2000 UND 120 JAHR FEIER

Am **07. Mai 2023** luden wir zu einem Festakt nach Dambach ein. Anlass war einerseits die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges und andererseits wurde das 120jährige Bestehen der Wehr im Rahmen der diesjährigen Florianimesse gefeiert.

Kommandant Dietmar Klammer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landtagspräsident Max Hiegelsberger, Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter Michael Hutterer, Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr, sowie Bürgermeister Mag. Anton Silber.

Auch eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Gaimberg nahm an den Feierlichkeiten teil.

Mag. Stefan Grandy nahm im Rahmen der Festmesse die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges vor. Beim Festakt wurde in Form einer Videopräsentation von Schriftführer Christoph Salzer-Pfiel auf die 120jährige Geschichte zurückgeblickt. Darüber hinaus konnten sich die Gäste im Rahmen einer Ausstellung über die wichtigsten Ereignisse der Wehr einen Eindruck machen.

Beim anschließenden Fröhschoppen wurden die zahlreichen Gäste bei traumhaftem Wetter von der Musikkapelle Dambach unterhalten. Auch das neue Fahrzeug konnte ausgiebig besichtigt werden.



Feierlicher Einmarsch



Die Feuerwehren nehmen Aufstellung



Zahlreiche Festgäste nehmen teil



Die Ehrengäste



Feierliche Segnung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023 MIT NEUWAHLEN

Am **10. Februar 2023** fand im GH Weidmann die Jahreshauptversammlung der FF Sand statt. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung, darunter Bgm. Anton Silber, Bezirkskommandant Wolfgang Mayr und Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Passenbrunner.

Zuvor wurde noch auf das **Jahr 2022** zurückgeblückt. Nach der gewohnten Bildpräsentation des Schriftführers zeigte sich in den Tätigkeitsberichten der Funktionäre ein überaus ereignisreiches Jahr. Von den Mitgliedern wurden für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Bewerbe und Veranstaltungen 2022 über 15.500 ehrenamtliche Stunden aufgewendet. Von den Florianis wurden 21 Einsätze, davon 5 Brandeinsätze gemeistert.

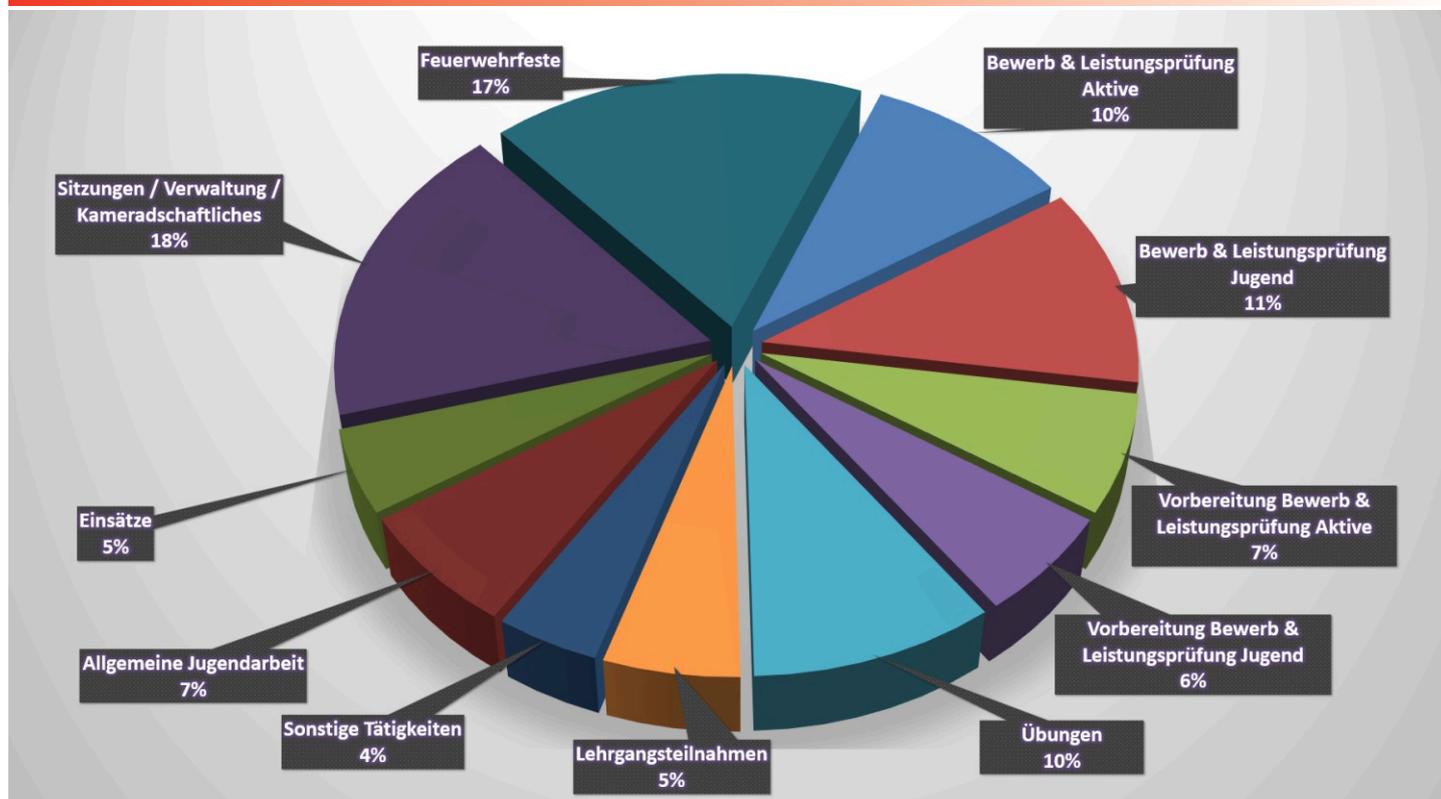
Für Werner Burgholzer war diese Jahreshauptversammlung die letzte als Kassier, da er nach 20 Jahren in dieser Funktion zurücktrat. Er

wurde für seine Verdienste mit der goldenen Bezirksmedaille ausgezeichnet.

Im Anschluss fand unter der Leitung von Bgm. Silber die **Neuwahl des Kommandos** statt. Dietmar Klammer wurde wieder zum Kommandanten, Thomas Auer zu seinem Stellvertreter und Christoph Salzer-Pfiel zum Schriftführer gewählt. Neuer Kassier wurde Hannes Auer.



IM JAHR 2023 AUFGEWENDETE STUNDEN NACH KATEGORIEN



Die 114 ehrenamtlichen Mitglieder der FF Sand waren 2023 über 18.500 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz!

MANNSCHAFT

Der Mannschaftsstand der FF Sand beträgt mit
31.12. 2023

110 Mitglieder, davon

73 Aktive

19 Reserve

18 Jugendfeuerwehrmitglieder

20 Mitglieder sind weiblich

Das Durchschnittsalter beträgt bei den Aktiven 35,8
Jahre.

Im Jahr 2023 konnten wir wieder 2 neue
Jugendmitglieder begrüßen

Simon Derflinger

Johanna Strauss

Darüber hinaus sind 2 Kameraden von anderen
Feuerwehren als einsatzberechtigte Mitglieder
aufgenommen worden:

Philip Reisner (FF Dietach)

Florian Riepl (FF Trattenbach)



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold



Funkleistungsabzeichen Gold

LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Aurelia Seyer

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Jana Hampel, Kilian Wimmer

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Christoph Hinterplattner, Dietmar Klammer

Funkleistungsabzeichen in Silber

Luis Kronsteiner, David Maderthaler, Christian
Schmidthaler

Funkleistungsabzeichen in Gold

Lena Hampel

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber

Florian Gstöttner, David Maderthaler, Dominik
Strauss



Funkleistungsabzeichen Silber



Atemschutzleistungsprüfung Silber

AUSBILDUNG

Eine gute und umfangreiche Ausbildung ist ein wesentlicher Faktor für ein Feuerwehrmitglied während seiner Mitgliedschaft. Neben der internen Ausbildung bei Übungen ist es genauso wichtig, sich in Lehrgängen weiter zu bilden. Deshalb nehmen jedes Jahr zahlreiche KameradInnen an Lehrgängen

im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule teil. Insgesamt wurden für Lehrgänge im Jahr 2023 über **1000 Stunden** aufgebracht.

Truppmannausbildung

Stefan Blümelhuber, Aurelia Seyer

Truppführerausbildung

Mathias Atzenhofer, Andreas Brandecker, Florian Gstöttner, Lena Hampel, Anna Lea Kohlgruber, Luis Kronsteiner, David Maderthaler, Philipo Reisner, Christian Schmidthaler, Dominik Strauss

Gruppenkommandantenlehrgang

Florian Gstöttner, Philipp Reisner

Funklehrgang

Mathias Atzenhofer, Stefan Blümelhuber, Jana Hampel, Aurelia Seyer, Simon Strauss

TLF Besatzungslehrgang

Thomas Seyer

Jugendbetreuerlehrgang

Christian Brandecker

Gerätewartelehrgang

Matthias Heurix

Brandschutzbeauftragtenlehrgang

Silvia Hampel

Technischer Lehrgang I

Peter Danzberger

Gefährliche Stoffe Lehrgang

Moritz Kohlgruber

Einsatzleiterlehrgang

Thomas Auer, Michael Mösengruber

KAT I Seminar

Dominik Herndl



Truppführerausbildung



Wasserdienstgrundausbildung



FMD Weiterbildung

Wasserdienstgrundausbildung

Thomas Auer, Matthias Heurix

Weiterbildung für Feuerwehrersthelfer

Mathias Atzenhofer, Franz Enöckl, Lena Hampel, Silvia Hampel, Anna Lea Kohlgruber, Anna Kronsteiner, Chiara Pachner, Philip Reisner

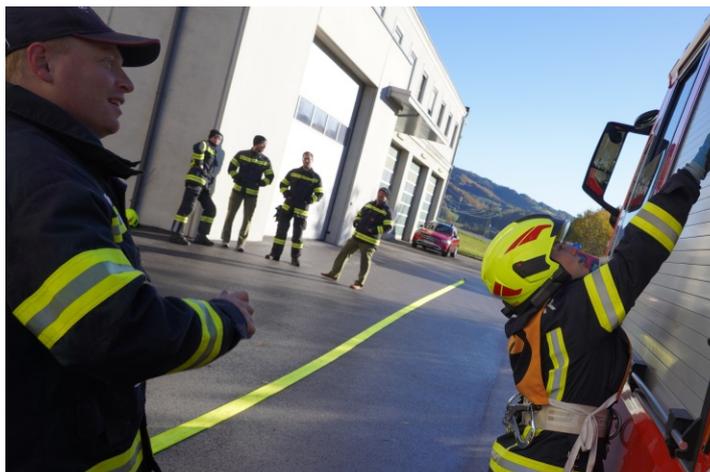
Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Am **04. November 2023** legten Kameradinnen und Kameraden der FF Sand nach wochenlanger Vorbereitung das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze ab.

Bei dieser Leistungsprüfung ist von der Gruppe innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine Fahrzeugbergung durchzuführen. Zusätzlich sind die Geräte des eingesetzten Fahrzeuges von den Teilnehmern "blind" zu finden.

In der Stufe Silber und Gold werden die einzelnen Positionen ausgelost und es sind zusätzliche Aufgaben zu erfüllen.

Die Bewerter des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Mayr konnten sich von den hervorragenden Leistungen überzeugen. Wir bedanken uns bei den Ausbildnern rund um Michael Mösengruber für die perfekte Vorbereitung.



Stufe Bronze

Stefan Blümelhuber, Jana Hampel, Luis Kronsteiner, Aurelia Seyer, Lisa Seyerlehner, Simon Strauss

Stufe Silber

David Maderthaner, Chiara Pachner, Dominik Strauss, Kilian Wimmer

Stufe Gold

Florian Gstöttner, Lena Hampel, Silvia Hampel, Anna Lea Kohlgruber, Moritz Kohlgruber, Anna Kronsteiner, Philip Reisner

ÜBUNGEN

In zahlreichen Übungen das ganze Jahr hindurch sicherten wir wieder unsere Einsatzbereitschaft.

Dabei wurden verschiedenste Einsatzszenarien nachgestellt und natürlich auch das neue Fahrzeug intensiv in die Übungstätigkeiten eingebunden.

Die **Pflichtbereichsübung**, an der alle fünf Feuerwehren der Gemeinde und das Rote Kreuz teilnehmen, wurde am **28. April 2023** durchgeführt. Diesmal wurde sie von unserer Feuerwehr ausgerichtet, als Übungsobjekt diente das Kraftwerk Rosenau.

Auch unsere Jugendgruppe wurde in eine Übung eingebunden.

Im Jahr **2023** wurden von den Kameradinnen und Kameraden in 68 Ausbildungsveranstaltungen über **1.800 Übungsstunden** aufgewendet.



Übung der 3. Gruppe



Übung der 1. Gruppe



Pflichtbereichsübung



Zugsübung



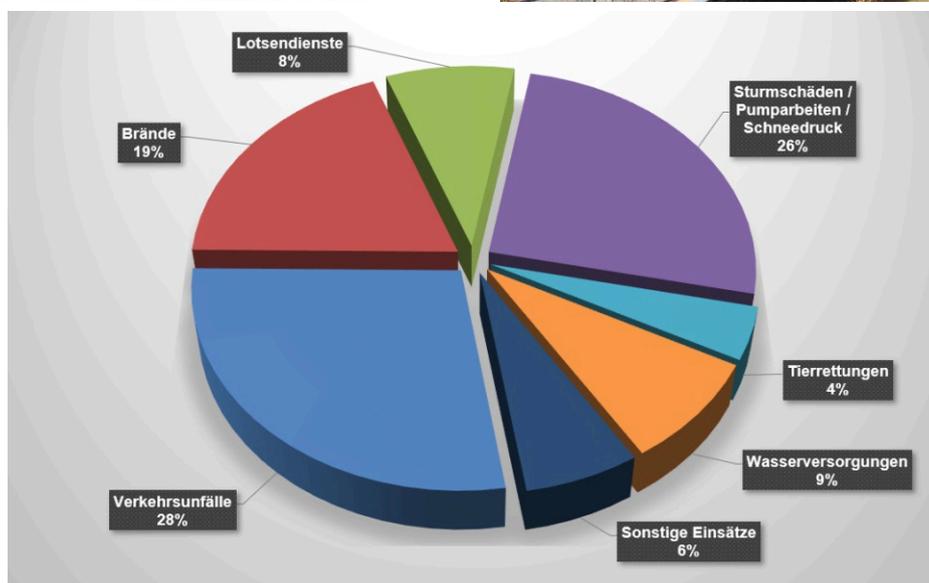
Kommandoschulung

EINSÄTZE

Das Jahr 2023 war ein sehr herausforderndes Jahr mit zahlreichen unterschiedlichen Einsatzszenarien.

Besonders gefordert waren wir heuer bei der Beseitigung von Schäden nach Elementarereignissen. Sowohl zu Jahresbeginn als auch zu Jahresende waren zahlreiche Einsätze nach Stürmen beziehungsweise starken Schneefällen abzuarbeiten.

Insgesamt leisteten bei **47 Einsätzen** (**38 technische Einsätze und 9 Brandeinsätze**) **545 Feuerwehrleute** über **870 Einsatzstunden**.



JUGEND

Das **Bewerbsjahr 2023** war für die Jugendgruppen der FF Sand wieder ein besonderes Jahr. Insgesamt wurde **an 14 Bewerb** teilgenommen.

Bereits über die Wintermonate standen die ersten Vorbereitungen auf dem Programm, bevor im Frühjahr in die Bewerbungssaison eingestiegen wurde.

Sowohl von der Burschengruppe Sand 1, als auch der Mädchengruppe Mitteregg-Haagen / Sand wurden in den Abschnittsbewerben und beim Bezirksbewerb sehr gute Leistungen erzielt. Die Mädels errangen beim **Bezirksbewerb** in Bronze und Silber jeweils den 2. Platz und belegten in der Bezirkswertung, wo alle Bewerbe des Jahres zusammengerechnet werden, den **3. Gesamtrang**. Die Burschengruppe hat 3 von 4 "Miniwertungen" gewonnen, war also die schnellste Gruppe unter einem Gesamalter von 105 Jahren.

Beim anschließenden **Landesbewerb** in Aspach wurde die Mädchengruppe sowohl in Bronze als auch in Silber **Landessieger!**

Bundesbewerb Lienz

Das Bewerbjahr endete mit einem weiteren Höhepunkt. Beim 24. Bundesfeuerwehrgugendleistungsbewerb am **19. August 2023** konnte die Mädchengruppe mit einer fehlerfreien Hindernislaufzeit von 51,62 Sekunden und einer Staffellaufzeit von 74,26 Sekunden wieder den **Bundessieg** erringen. Damit konnten sie sich wieder für die Jugendweltmeisterschaften qualifizieren, die 2024 in Trentino / Italien stattfinden werden.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze

Paula Derflinger, Johannes Enöckl, Daniel Hinterbichler, Laura Rieder, Lina Schrey, Ambros Strauss

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber

Jana Jankovic, Lukas Rieder



Bundesbewerb in Lienz



Empfang im Bundeskanzleramt

Mit einer besonderen Auszeichnung der Republik ehrten Bundeskanzler Karl Nehammer und Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm am **8. Dezember 2023** die Gewinnergruppen des 24. Bundesjugendfeuerwehrleistungswettbewerbes. Unsere Mädels waren neben der Jugendgruppe aus Waldneukirchen aus dem Bezirk Steyr-Land vertreten. Nach einer kurzen Vorführung ihres Könnens gab es eine Führung durch das Bundeskanzleramt mit anschließender Überreichung der Urkunden.



Jugendschitag

Am **24. Februar 2023** stand ein gemeinsamer Schitag am Hochkar auf dem Programm.



Feuerlöschübung

Am **20. Oktober 2023** wurde eine Feuerlöschübung mit der Feuerwehrjugend durchgeführt. Dabei durften die Jugendlichen Schlauchleitungen bedienen und einen kleinen Brand selbst löschen. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache!



Wissentest

Am **04. März 2023** nahmen mehrere Jugendliche erfolgreich am Wissenstest teil und konnten ihre Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erringen.

Wissenstest Bronze

Laura Rieder, Simon Schweighuber

Familienbewerb

Am **17. September 2023** wurden bei einem "Familienbewerb" die Rollen getauscht. Dabei durften die Eltern selbst Hand anlegen und möglichst schnell die Bewerbsbahn bewältigen.



In Summe wurden von den Betreuern und den Jugendlichen inklusive der Bewerbe über 4.500 Stunden aufgewendet.

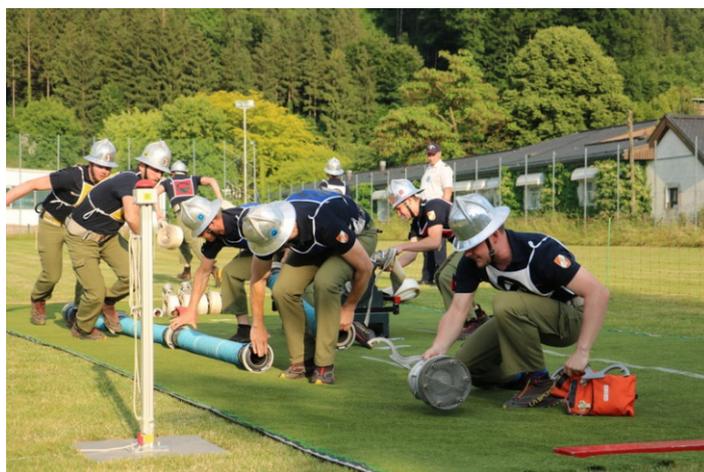
BEWERBSGRUPPEN

Seit Jänner 2023 wurde wieder zweimal wöchentlich trainiert, um körperlich und technisch für die Bewerbungssaison 2023 vorbereitet zu sein. Mit guten Leistungen über die ganze Saison hinweg, erreichte man wieder mehrere gute Ergebnisse in der Königsklasse des Bezirkes Steyr-Land.

Beim **Abschnittsbewerb Weyer** erreichte die Gruppe Sand 1 in Bronze mit einer fehlerfreien Laufzeit von 30,39 Sekunden den Tagessieg.

Höhepunkt war schließlich der **Sieg beim KO Bewerb** am 17. Juni 2023, wo sich Sand 1 im Finale gegen Ebersegg 1 mit einer fehlerfreien Zeit von 33,04 Sekunden durchsetzen konnte.

Auch am Landesfeuerwehrleistungsbewerb am **07. Juli 2023** in Aspach konnte im dichten Bewerberfeld mit einer fehlerfreien Zeit von 31,39 Sekunden und 53,96 Sekunden beim Staffellauf der hervorragende **10. Platz** in Bronze errungen werden. In Silber wurde es auch der noch sehr gute 17. Platz!



GARSTNER KUPPELCUP

Am **25. März 2023** war der Veranstaltungssaal wieder der Austragungsort für spannende Feuerwehrwettkämpfe.

Traditionell wurde mit dem Garstner Kuppelcup wieder in das Bewerbsjahr im Bezirk Steyr Land gestartet. Bereits zum **12. Mal** wird der Bewerb von den Feuerwehren Sand und Oberdambach veranstaltet und wieder folgten zahlreiche hochkarätige Gruppen der Einladung.

Nach einer Qualifikationsphase, die schon zahlreiche hochklassige Leistungen bot, folgte die KO Phase im Weber Rescue- sowie im Kuppelcup.

Den Sieg im **Weber Rescue Cup** machten sich schließlich die Feuerwehren aus der Gemeinde Ternberg untereinander aus. **Schweinsegg-Zehetner 1** siegte vor Reitnerberg-Mühlbachgraben 2. Trattenbach 1 und Schattleitner 1 folgten auf den Plätzen 3 und 4.

Die **KO Phase** des Kuppelcups entwickelte sich zu einem spannenden Wettkampf, bei dem wie in den Vorläufen sehr schnelle Zeiten gelaufen wurden und teilweise nur wenige Zehntel Sekunden über den Sieg entschieden.

Das Halbfinale erreichten schließlich mit Schweinsegg-Zehetner 4 und 5 zwei Lokalmatadore aus der gleichen Feuerwehr. Dazu gesellten sich mit Steinfelden 1 und Schmiedgassen 3 auch keine Unbekannten, die sich dann auch knapp für das Finale qualifizierten.

Das kleine Finale entschied im feuerwehrinternen Duell **Schweinsegg-Zehetner 4** mit zwei fehlerfreien Läufen mit je knapp über 18 Sekunden für sich.

Im Finale konnte sich schließlich die Gruppe **Steinfelden 1** mit zwei fehlerfreien Läufen (16,28 bzw. 15,48 Sekunden!) zum krönenden Sieger küren.



FEUERWEHRAUSFLUG

Nach erfolgreicher Auslieferung unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges wurde überlegt, was mit dem alten noch funktionstüchtigen Fahrzeug geschehen sollte. Uns war es ein Anliegen, dass das Fahrzeug in einer Feuerwehr seinen "Lebensabend" verbringt. Daher haben wir uns über das Internet auf die Suche nach einem Käufer gemacht. Schon bald hatte uns eine Feuerwehr aus Ungarn, die Feuerwehr Szil kontaktiert. Nach einem Besichtigungstermin wurde man schnell einig und Ende Oktober 2022 erfolgte an der Grenze die Übergabe. Unser Fahrzeug ersetzt eines aus den 1980er Jahren, daher war die Feuerwehr Szil sehr begeistert und hat uns bei dieser Gelegenheit zu sich nach Ungarn eingeladen. Soweit die Vorgeschichte. Im Oktober 2023 verknüpften wir daher unseren Feuerwehrausflug mit einem Besuch in Ungarn.

Am ersten Tag ging es ins Burgenland, wobei zuerst ein Zwischenstopp im Schaubergwerk Hinterbrühl eingelegt wurde. Nach dem Zimmerbezug in Rust ging es zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Neusiedlersee.

Am nächsten Tag besuchten wir schließlich die Feuerwehr Szil. Der kleine Ort befindet sich ca. 40 km nach der Staatsgrenze. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen und gut verköstigt. Wir verbrachten einen lustigen Nachmittag bei den Kameraden und haben neue Freundschaften geschlossen.

Bevor es wieder nach Hause ging, wurde eine Abordnung der Feuerwehr Szil zu unserem Grillabend eingeladen. Die Kameraden haben versichert, dass Sie kommen werden.



Übergabe unseres alten Fahrzeuges



Segnung bei der FF Szil



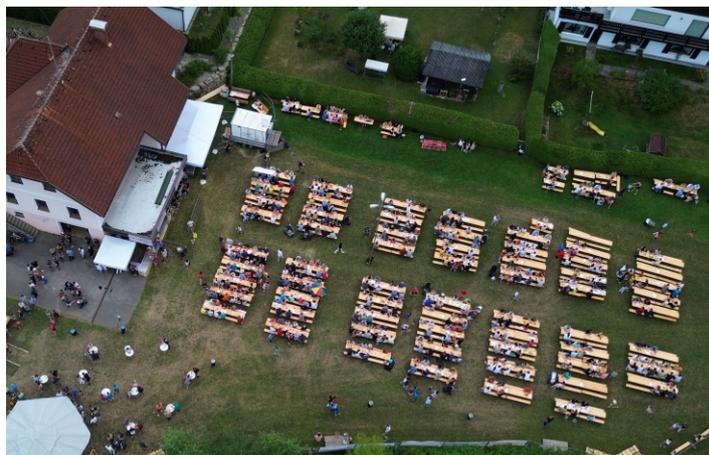
Schaubergwerk Hinterbrühl



Herzliche Aufnahme in Szil

GRILLABEND

Am **12. Juli 2023** stand wieder unser traditioneller Grillabend auf dem Programm. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und wollten sich unsere Steckerlfische schmecken lassen. Diesmal meinte es leider der Wettergott nicht so gut mit uns. Die Musikkapelle Dambach hatte gerade erst 2 Stücke gespielt, als ein Gewitterregen über das Feuerwehrhaus zog. Rasch wurden die Griller abgelöscht und die meisten Festgäste mussten rasch das Gelände verlassen. Viele blieben jedoch und stürmten die Bar, um dort weiter zu feiern. Auch in der Fahrzeughalle blieben zahlreiche Gäste und wurden von uns mit Getränken versorgt. Nachdem der Gewitterregen vorübergezogen war, verlagerte sich das Fest auch wieder rund um die Seidlbar und die verbliebenen Gäste ließen das Fest dort und in der Bar ausklingen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die trotz der widrigen Wetterumstände wieder mitgeholfen haben, den Grillabend erfolgreich über die Bühne zu bringen.



SCHWARZBERGFEST

Am **3. September 2023** wurde das Schwarzbergfest erfolgreich veranstaltet. Viele Besucher folgten wieder bei traumhaften Wetter der Einladung zur Bergmesse und dem anschließenden Fest auf der Hertlerwiese.



FERIENPASSAKTION

Am **09. August 2023** war die Feuerwehr Sand Station bei der Ferienpassaktion der Marktgemeinde Garsten. Daher verbrachten Jungen und Mädchen aus der Gemeinde einen Nachmittag bei unserer Feuerwehr. Trotz des schlechten Wetters waren die Jugendlichen mit Feuereifer bei der Sache.



RICHTIGE ALARMIERUNG IM NOTFALL

Der Notruf der Feuerwehr ist
erreichbar unter der Notrufnummer

122

Bitte folgendes angeben:

WER ruft an?

WAS ist passiert? Brand, Unfall

WO ist etwas passiert?

Name, Adresse, Ort

Benützen Sie den Notruf
allerdings nur, wenn akute Gefahr
für Menschen, Tiere oder
Sachwerte besteht!

